

# Nowak trifft in der Nachspielzeit

Eintracht Sondershausen II gelingt in der Kreisoberliga ein Dreier in der Nachspielzeit.

Holzthaleben versteht die Fußball-Welt nicht mehr.

Eintracht Sondershausen II –  
FSV Holzthaleben **3:2 (0:1)**

Carsten Hartung (11.) erzielte die Gästeführung. Gerry Kuchmann (58.) glich aus. Andreas Wille (70.) sorgte für die erneute Führung der Holzthalebener. Tim Selle (84.) gelang der Ausgleich. Jerome Nowak (90.+4) riss den Sieg in der Nachspiel-

zeit noch aus dem Feuer. Am Ende ein etwas glücklicher Erfolg. Die Sondershäuser kämpften aber bis zum bitteren Ende und belohnten sich noch dafür. Holzthaleben verstand die Welt nicht mehr, gab zweimal eine Führung aus der Hand. Eintracht rettete mit letztem Einsatz diesen wichtigen Dreier. Die Sondershäuser hatten am Ende allen Grund zum Jubel. Die Gäste hatten sich das Ganze schon etwas anders vorgestellt. Eine dumme Niederlage.

Sondershausen: Threbank, Lutze, Lindner (73. Kannenberg), Nowak, Umsch, Rießland, Kuchmann, Wiegand (80. Fischer), P. Rießland, Wattrott, Selle.

Holzthaleben: Eggert, Weingart, Hellmuth (37. Kühn), Senger, Kliebe, Strotzer (60. Klingert), Wille, Kollmann, Hohbein, Kiehm, Hartung.

Schiedsrichter: Ludwig (Werningerode), Zuschauer: 117, Torfolge: 0:1 Hartung (11.), 1:1 Kuchmann (58.), 1:2 Wille (70.), 2:2 Selle (84.), 3:2 Nowak (94.).